

Erscheint
wöchentlich
einmal,
(Mittwoch.)



Insertions-
preis die
1spaltige Zeile
10 Pfg., bei
2maliger Auf-
nahme 10%
bei 3-5
maliger 20%
Rabatt.

Preis viertel-
jährlich 80 Pfg.
durch die Post
bezogen 99 Pfg.

Münsterberger Kreisblatt.

(Dreihundsechzigster Jahrgang.)

Nr. 27. Münsterberg, Mittwoch, den 6. Juli 1910.

Geschäftsergebnisse der Kreissparkasse Münsterberg für die Zeit von der Eröffnung den 1. April bis 1. Juli d. Js.

Die Einlagen betragen 78349,29 M. auf 243 Bücher und zwar:

bis 20 M. einschl.	72	über 300 — 500 M. einschl.	25
über 20 — 50 M. einschl.	38	über 500 — 1000 M. einschl.	21
über 50 — 100 M. einschl.	26	über 1000 M.	8
über 100 — 300 M. einschl.	53		

Von den Sparern wohnen

in Münsterberg	51	in Rattersdorf	1	in Ober-Pomdorf	3
" Alt-Heinrichau	14	" Rorschwitz	4	" Oibersdorf	8
" Bärdorf	4	" Krelkau	2	" Pol.-Neudorf	4
" Bärwalde	2	" Runern	1	" Pol.-Peterwitz	5
" Bergdorf	3	" Zeipe	2	" Reindörfel	3
" Bernsdorf	10	" Liebenau	3	" Sacrau	1
" Bruchsteine	1	" Moschwitz	4	" Schildberg	4
" Deutsch-Neudorf	4	" Neobschütz	1	" Schönjohndorf	5
" Eichau	4	" Neualtmannsdorf	2	" Tarschwitz	9
" Frömsdorf	3	" Neu-Carlsdorf	2	" Taschenberg	3
" Groß-Rossen	3	" Neuhaus	1	" Teplitzoda	6
" Haltauf	1	" Neuhof	1	" Weigelsdorf	3
" Heinrichau	11	" Nieder-Runzendorf	1	" Wenig-Rossen	4
" Heinzendorf	2	" Nieder-Pomdorf	2	" Wiesenthal	11
" Herbsdorf	1	" Ober-Johndorf	4	" Willwitz	3
" Hertwigswalde	7	" Ober-Runzendorf	2	Außerhalb des Kreises	17

Münsterberg, den 5. Juli 1910.

Bekanntmachung.

[F. 413.] In der nächsten Zeit finden im hiesigen Kreise außerordentliche Revisionen der Feuerlösch-Einrichtungen durch den Kreisbrandmeister statt.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß bei dem Alarmruf sämtliche Feuerlöschpflichtigen, die Rottensführer mit ihren Rotten, auf dem Übungsplatze zu erscheinen haben und daß Vertretungen unzulässig sind.

Die Herren Amtsvorsteher werden kurz vor Abhaltung der Revisionen telephonisch in Kenntnis gesetzt.

Münsterberg, den 5. Juli 1910.

Empfehlung eines Buches.

[M. 2604.] Der Regierungsekretär Rechnungsrat G. Luge in Strassburg i. E. hat in 17. verbesserter Auflage das Werkchen: **Berechnung der Servisentschädigung für Quartierleistung an die Truppen im Frieden** herausgegeben.

Das Werkchen gibt in allen Angelegenheiten über Quartierleistung, Servisentschädigung, Vorspanngestellung, Fouragelieferung, Mundverpflegung, Flurbeschädigung usw. ausführlichen zuverlässigen Aufschluß. Es ist daher bei allen Truppenübungen sowohl für die Behörden wie auch für die Gemeinden pp. ein wertvolles fast unentbehrliches Hilfsmittel. Eine ausführliche Inhaltsangabe, sowie ein umfassendes alphabetisches Register erleichtern die Handhabung des Buches das 2,40 M. kostet.

Den Ortsbehörden des Kreises kann ich die Anschaffung insbesondere mit Rücksicht auf die bevorstehenden Herbstübungen empfehlen.

Bestellungen werden im Bureau des Landratsamtes bis zum 20. d. Mts. entgegengenommen.

Münsterberg den 2. Juli 1910.

[5657.] Der Magistrat hier, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises werden hierdurch ersucht, mit Aufstellung der nach § 36 des Gesetzes vom 27. Januar 1877 — R.G.-Bl. Seite 41 — erforderlichen **Urliste der Personen, welche zu dem Amte eines Schöffen bzw. Geschworenen berufen werden können, für das Jahr 1911 zu beginnen.** Die Listen sind nach dem im Kreisblatt für 1880 Seite 203/4 abgedruckten Formulare aufzustellen. Die Eintragung der Namen hat in **alphabetischer Reihenfolge** zu erfolgen. Wer in die Listen aufzunehmen ist u. s. w., darüber gibt die Kreisblattverfügung vom 17. Juli 1893 — Seite 153/4 Aufschluß.

Die gehörig bescheinigten Listen sind demnächst **bis spätestens zum 1. September d. Js. dem Königl. Amtsgericht hier einzureichen.** Bis zum 2. September sehe ich einer **Berichterstattung über die erfolgte Einsendung der Listen entgegen.**

Münsterberg, den 2. Juli 1910.

[5635] Auf die im Kreisblatt für 1907 — S. 156 — abgedruckte Bekanntmachung, betreffend die **Außerkurssetzung der Fünfzigpfennigstücke der älteren Geprägformen** wird hiermit hingewiesen.

Münsterberg, den 1. Juli 1910.

Massnahmen gegen Tuberkulose.

[5655] Die hiesige Polizeiverwaltung und die Herren Amtsvorsteher, sowie die Herren Landesbeamten des Kreises werden hiermit auf die weitere Beachtung der Kreisblattverfügung vom 30. Oktober 1903 — S. 243/44 — aufmerksam gemacht.

Münsterberg, den 1. Juli 1910.

Giftigkeit des Lysols.

[5652.] Die Polizei- und Gemeindebehörden des Kreises werden auf den im Kreisblatt für 1903, S. 261 abgedruckten Ministerial-Erlaß vom 23. November 1903 über die **mit dem Gebrauche von Lysol verknüpften Gefahren** aufmerksam gemacht und ersucht, nach wie vor das Publikum über die giftigen Eigenschaften des Lysols und der gleichartigen Cresol-Seifenlösung aufzuklären und vor unvorsichtigem Gebrauche oder Aufbewahren zu warnen.

Münsterberg, den 1. Juli 1910.

Tanzlustbarkeiten.

[5660.] Die Herren Amtsvorsteher des Kreises ersuche ich, von Beginn der **Getreideernte** bis nach ihrer Beendigung die Abhaltung öffentlicher Tanzlustbarkeiten **unlichst einzuschränken.**

Münsterberg, den 2. Juli 1910.

Verhalten des Gesindes und der landwirtschaftlichen Arbeiter während der Erntezeit.

[5658.] Beim Beginn der Ernte mache ich auf die Kreisblattverfügung vom 3. Juli 1907 S. 139, aufmerksam und beauftrage die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises, sie wiederholt zur Kenntnis der Orts- **eingesessenen zu bringen.**

Münsterberg, den 1. Juli 1910.

[5606] Unter den Schweinen des Gutsbesizers Raschel in Groß-Rossen und des Stellenbesizers Paul Pohl in Hertwigswalde ist der **Rotlauf ausgebrochen.**

Münsterberg, den 30. Juni 1910.

Der Landrat. Dr. Kirchner.

Die Herren Ortsheber bzw. die Guts- und Gemeindevorstände werden ersucht, die **Gebäudeversicherungsbeträge** für das 1. Halbjahr 1910 möglichst während der Zeit vom 18. bis Ende Juli er. mit Ausnahme des 28. und 29. d. Mts. **hierher abzuführen.**

Münsterberg, den 4. Juli 1910.

Kreis-Kasse. Scholz.

Die **Jagdnutzung der Gemeindefeldmark Alt-Heinrichau** wird demnächst von mir **freihändig verpachtet** werden. Die Jagdpachtbedingungen liegen vom 10. bis 24. Juli bei dem Unterzeichneten zur **Einrichtung** für die beteiligten Jagdgenossen öffentlich aus. **Einsprüche** dagegen können innerhalb dieser Zeit beim **Kreisauschuß** in Münsterberg angebracht werden.

Alt-Heinrichau, den 3. Juli 1910.

Der Jagdvorsteher. Ulich.

Jedes Quantum
**Preßkirschen, Johannisbeeren,
Stachelbeeren, und gut ausgereifte Äpfel**
kaufen und zahlen die höchsten Preise
W. Friedländer, Kommanditgesellschaft.
Oppeln
Abteilung Fruchtsaft-Presserei.

9 Morgen Acker

an der **Chaussee Neualtmannsdorf-Glaubach** gelegen, **billig zu verkaufen.**

Näheres

F. Peifer, Breslau.

Sahomstraße 80 I.

Winterobst-Verkauf.

Der Verkauf der diesjährigen Winterobst-Nutzung auf den Kreishauffeen des Kreises Münsterberg findet an den Meißbietenden am

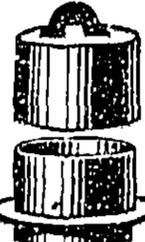
Freitag, den 15. Juli, vormittags 9 Uhr im Deutschen Kaiser hier selbst statt.

Münsterberg, den 28. Juni 1910.

Der Kreisbaumeister.

Gegen Einsendung von 30 Pf. erhält Jeder eine Probe selbstgeletterten

Ahr-, Rhein- oder Moselwein nebst Preisliste. Rein Risiko, da wir Nichtgefallendes ohne weiteres unfrankiert zurücknehmen. 18 Morgen eigene Weinberge. Gehr. Roth auf Weingut Burahol. Ahrweiler.



Armaturen
für Ziegel- und
Kalk-Brennöfen

H. Grunow
Breslau V, Tauentzienstr. 7



Gras-Verpachtung.

Freitag, den 8. Juli 1910, vormittags 8 1/2 Uhr wird der erste Grasschnitt im Park (Alt-Teich) meißbietend verpachtet. Zusammenkunft am Ludwigenberg.

Heinrichau, den 1. Juli 1910.

Großherzogliche Kasernen-Verwaltung.

Gras-Verpachtung.

Montag, den 11. Juli 1910, wird im Park zu Heinrichau der erste Grasschnitt meißbietend bei sofortiger Bezahlung verpachtet.

Beginn 1/2 9 Uhr früh am Gältereich.

Die Parkverwaltung.

Photographische
Apparate

zur
Teilzahlung



Hunderttausende
Kunden.

Tausende beglaub. Anerkennung.
Katalog mit zirka 3000 Ab-
bildungen umsonst u. portofrei.

Jonass & Co., Berlin SW. 240
Belle-Alliance-Strasse 3.

Jonass & Co.

ist eine gute Bezugsquelle

Beweis:

Ich bescheinige hiermit, dass von der Firma Jonass & Co., Berlin, innerhalb eines einzigen Monats 4931 Aufträge von allen Kunden, d. h. solchen, die schon vordem von der Firma Ware bezogen haben, ausgeführt worden sind. In der vorstehenden Zahl 4931 sind nur die Bestellungen enthalten, die der Firma brieflich von den Kunden selbst überschrieben sind.

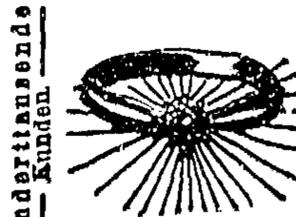
Berlin, 1. Februar 1909.

gez. L. Riehl
beendiger Bücherrevisor.

Ringe

zur

Teilzahlung



Hunderttausende
Kunden.

Tausende beglaubte
Anerkennungen.

Katalog mit zirka 3000 Ab-
bildungen umsonst u. portofrei.

Jonass & Co., Berlin SW. 240
Belle-Alliance-Strasse 3.

Herzogliche Kalkwerke

A. Neugebauer Reichenstein in Schlesien

empfehlen ihren anerkannt vorzüglichen

Reichensteiner Ackerkalk

sowie den

gebrannten gemahlenden Kalk in Säcken,

welcher ganz besonders in der Neuzeit größere Verwendung bei der Landwirtschaft durch praktische Verteilung und größere Sensitivität gefunden hat.

Gutes

Bergamentpapier

zum Verbinden von Fruchttrauben
empfehlen in bester Qualität

J. M. Froedel.

Buch- und Papierhandlung.

Münsterberg, Burgstraße 6.